Datenschutzerklärung der

CompuGroup Medical Deutschland AG – Geschäftsbereich KoCo Connector GmbH

1. Datenschutzorganisation und Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Datenschutz

Der Geschäftsbereich KoCo Connector GmbH betrachtet den verantwortungsvollen Umgang und die Einhaltung des Schutzes personenbezogener Daten als obersten Grundsatz. Die KoCoBox MED+ sichert stets die genaue Einhaltung aller relevanten Gesetze bei der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

CGM SE hat ein zentrales Datenschutzmanagement eingeführt, das innerhalb aller CGM-Unternehmen ein einheitliches und hohes Niveau für den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und die Einhaltung der entsprechenden Datenschutzgesetze sicherstellt.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir als KoCo Connector GmbH unsere Informationspflichten und stellen Ihnen Informationen über den Umgang mit Daten bei der CGM zur Verfügung. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die KoCoBox MED+.

Die aktuelle Version dieser Datenschutzerklärung finden Sie auf der Administrationsoberfläche der KoCoBox MED+ sowie im Downloadbereich unserer Homepage https://www.kococonnector.com.

Die Datenschutzerklärung für die Internetpräsenz finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage, dort im unteren Seitenbereich.

2. Der Konnektor KoCoBox MED+

KoCoBox MED+ verfügt über ein eigenes Rollen- und Rechtekonzept. Der Zugriff auf die Software ist somit nur berechtigten Personen gestattet. Das Konzept regelt neben dem Zugriff auf das Produkt selbst auch den Zugriff auf bestimmte darin enthaltene Softwaremodule sowie die Ausführung von Schreib- und Lesevorgängen.

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch CGM

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person.

Wir verpflichten uns gemäß geltenden Datenschutzgesetzen (DS-GVO und BDSG neu), sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

3.1 Daten zum technischen Betrieb

Daten zum technischen Betrieb werden nicht durch die KoCo Connector GmbH erhoben.

4. Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der KoCoBox MED+

- **Stammdaten der Administratoren**
- **Daten von eGK und HBA**
    - **Kartennummer (ICCSN)**
    - **Ablaufdatum der Karte**

Diese Daten werden in der Datenbank im Konnektor gespeichert und verarbeitet.

4.1 Stammdaten der Praxis und der Praxismitarbeiter

Es erfolgt keine Speicherung von Stammdaten aus der Praxis.

4.2 Patientendaten

Zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung von Patientendaten bedarf es einer regelmäßigen Zustimmung des Betroffenen oder einer gesetzlichen Bestimmung, die dies gestattet. Die oben genannten Daten werden automatisch in der KoCoBox MED+ in Logfiles übertragen, wenn durch die in einer Arztpraxis tätigen Personen an den Kartenterminals entsprechende Chipkarten (eGK, HBA) gesteckt werden.

Stammdaten des Patienten: Es werden keine Stammdaten des Patienten erfasst.

Sensible Daten: Gesundheitsinformationen zählen zu den besonderen Arten personenbezogener Daten und sind als solche durch DS-GVO und BDSG besonders geschützt. Es werden keine Gesundheitsinformationen auf der KoCoBox MED+ gespeichert.

Löschungen können unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgen. Ein Export der Daten, konkret der Logfiles, in ein gängiges maschinenlesbares Format ist möglich. Die zugehörigen Verfahren und Funktionen sind im Administrationshandbuch der KoCoBox MED+ beschrieben.

4.3 Verarbeitung von Praxisdaten und besonderen Arten personenbezogener Daten | Patientendaten in integrierten Modulen

Es werden keine integrierten Module zusammen mit der KoCoBox MED+ standardmäßig installiert.

5. Datenübermittlung

KoCoBox MED+ übermittelt keine personenbezogenen Daten.

6. Verpflichtung auf Vertraulichkeit, Datenschutzschulungen

Patientendaten, insbesondere die Gesundheitsdaten, unterliegen neben den Sicherheitsanforderungen der Datenschutzgesetze (DS-GVO und BDSG neu) zusätzlich strengen Auflagen aus dem Strafgesetzbuch (StGB) sowie den Sozialgesetzbüchern (SGB) und werden von der CGM besonders sensibel behandelt.

KoCo Connector GmbH beschränkt den Zugriff auf Vertragsdaten, Protokolldaten und Daten zum technischen Betrieb auf Mitarbeiter und Auftragnehmer der CGM, für die diese Informationen zwingend erforderlich sind, um die Leistungen vertragsgerecht zu erbringen. Diese Personen sind an die Einhaltung dieser Datenschutzerklärung und an Vertraulichkeitsverpflichtungen (DS-GVO, §203 StGB) verpflichtend gebunden. Die Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtungen kann mit Kündigung und Strafverfolgung geahndet werden.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig hinsichtlich Einhaltung des Datenschutzes geschult.

7. Sicherheitsmaßnahmen / Vermeidung von Risiken

Die CGM trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihrer Kundendaten (Patientendaten) vor unerlaubtem Zugriff, unerlaubten Änderungen, Offenlegung, Verlust, Vernichtung und sonstigem Missbrauch zu schützen. Hierzu gehören interne Prüfungen der Vorgehensweise bei der Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung, weiterhin Sicherheitsmaßnahmen

zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf Systeme, auf denen wir Vertragsdaten oder Daten zum technischen Betrieb speichern.

8. Technische und organisatorische Maßnahmen

Zur Gewährleistung der Datensicherheit überprüft die CGM regelmäßig den Stand der Technik. Hierzu werden unter anderem typische Schadenszenarien ermittelt sowie anschließend der Schutzbedarf für einzelne personenbezogene Daten abgeleitet und in Schadenskategorien eingeteilt. Zudem wird eine Risikobewertung durchgeführt.

Weiterhin dienen differenzierte Penetrationstest zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit dieser technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen werden folgende Grundsätze normiert:

- **Backup / Datensicherung (Praxis)**

  Zur Vorbeugung der Datenverluste werden die Daten regelmäßig gesichert (Backup des AIS und der Zusatzprodukte).

- **Privacy by design**

  Die CGM achtet darauf, dass Datenschutz und Datensicherheit bereits in der Planung und Entwicklung von IT-Systemen berücksichtigt werden. Somit wird dem Umstand vorgebeugt, dass die Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit erst nach dem Bereitstellen von IT-Systemen durch teure und zeitaufwendige Zusatzprogrammierungen umgesetzt werden müssen. Bereits bei der Herstellung werden Möglichkeiten wie Deaktivierung von Funktionalitäten, Authentifizierung oder Verschlüsselungen berücksichtigt.

- **Privacy by default**

  Weiterhin sind die Produkte der CGM im Auslieferungszustand bereits datenschutzfreundlich voreingestellt, so dass nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den verfolgten Zweck erforderlich sind.

- **Kommunikation per E-Mail (Praxis / CGM)**

  Sollten Sie mit der CGM per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.

- **Fernwartung**

  In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Mitarbeiter oder Auftragnehmer der CGM auf Patienten- und Kundendaten und somit evtl. auch auf ihre Praxisdaten zurückgreifen müssen. Hierzu gibt es zentrale Regelungen der CGM.

  - Die Fernwartungs-Zugänge bleiben geschlossen und werden nur durch Kunden freigeschaltet.
  - Passwörter zu Kundensystemen werden nur für die Fernwartung erteilt.
  - Besondere Tätigkeiten werden durch das 4-Augenprinzip über qualifizierte Personen abgesichert.
  - Wir verwenden Fernwartungsmedien, bei welchen der Kunde aktiv den Zugang freigeben muss und die Aktivitäten mitverfolgen kann.
  - Die Dokumentation des Fernwartungszugriffes erfolgt im CRM System. Dokumentiert werden: ausführender Mitarbeiter, Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit), Dauer, Zielsystem, das Fernwartungsmedium, kurze Beschreibung der Tätigkeit. Bei kritischen Tätigkeiten werden auch die nach dem 4-Augenprinzip herangezogenen Mitarbeiter erfasst.
  - Die Aufzeichnung der Sitzungen ist verboten.

9. Rechte der Betroffenen

Personenbezogene Daten des Arztes und der Praxismitarbeiter

Sie haben das Recht auf Auskunft über zu Ihrer Person gespeicherte Daten sowie ggf. Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Bei der CGM erteilten Einwilligungen haben Sie das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten.

Wir verpflichten uns, sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages unaufgefordert zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

Personenbezogene Daten Ihrer Patienten

Ihre Patienten haben das Recht auf Auskunft über zu ihnen gespeicherten Daten, Mitnahme dieser Daten (Recht auf Datenportabilität) sowie ggf. Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Bei den Löschanfragen sind Sie jedoch gesetzlich verpflichtet, die geltenden Aufbewahrungsfristen zu beachten.

Bei den Ihnen erteilten Einwilligungen haben Ihre Patienten das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben Ihre Patienten das Recht, sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Ihre Patienten der Meinung sind, dass Sie die personenbezogenen Daten der betreffenden Patienten nicht richtig verarbeiten.

10. Durchsetzung

Die CGM überprüft regelmäßig und durchgängig die Einhaltung dieser Datenschutzbestimmungen. Erhält die CGM formale Beschwerdeschriften, wird sie mit dem Verfasser bezüglich seiner Bedenken Kontakt aufnehmen, um eventuelle Beschwerden hinsichtlich der Verwendung von persönlichen Daten aufzulösen. Die CGM verpflichtet sich, dazu kooperativ mit den entsprechenden Behörden, einschließlich Datenschutzaufsichtsbehörden, zusammenzuarbeiten.

11. Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden kann. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführlichere Benachrichtigung ausgeben. Jede Version dieser Datenschutzerklärung ist anhand ihres Datums- und Versionsstandes in der Fußzeile dieses Dokuments (Stand) zu identifizieren. Außerdem archivieren wir alle früheren Versionen dieser Datenschutzerklärung zu Ihrer Einsicht auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der CompuGroup Medical Deutschland SE.

12. Verantwortlich für die KoCo Connector GmbH

Herr Mathias Nieting

KoCo Connector GmbH
Dessauer Str. 28/29
D-10963 Berlin
mathias.nieting@kococonnector.com

Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der im Falle von Auskunftsersuchen oder Beschwerden Ihnen zur Verfügung steht.

Herr Hans Josef Gerlitz
CompuGroup Medical SE
Maria Trost 21
D-56070 Koblenz
hansjosef.gerlitz@cgm.com

13. Zuständige Aufsichtsbehörde

Für die CGM - Geschäftsbereich KoCo Connector GmbH ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
D-10555 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

als Aufsichtsbehörde zuständig.